



Aktien Schweiz

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

SMI	14'547.97 (-0.03%)
Dow Jones Industrial	52'867.98 (+0.02%)
S&P 500	7'663.43 (-1.21%)
NIKKEI-225	62'611.02 (-0.48%)

Swiss Blue Chip Shares Umsatz	CHF 3.441 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	CHF 608 Mio.

Auftakt: KI-Sorgen und Ölpreise belasten - Berichtssaison geht weiter

Die Stimmung an den Aktienmärkten hat sich zum Ende der Handelswoche wieder eingetrübt. Deutlich gestiegene Ölpreise und neue Sorgen um die hohen KI- Investitionen haben am Donnerstagabend vor allem die US-Technologiebörse Nasdaq einmal mehr stark belastet. Der Leitindex Dow Jones konnte sich dagegen bis Börsenschluss knapp ins Plus vorarbeiten.

Der Brent-Ölpreise kletterten am Donnerstagabend gar über das Niveau von 113 Dollar, nachdem es zu einem Drohnenangriff auf ein Ölfeld in Saudi-Arabien gekommen war. Das habe den Inflationssorgen neue Nahrung gegeben, hiess es. Staatsanleihen waren dagegen bei Investoren wieder vermehrt als sicherer Hafen gefragt. Auch am Freitag läuft die Quartalssaison mit zahlreichen Abschlüssen im In- und Ausland weiter. Hierzulande legen mit dem Zementkonzern Holcim und dem Bauelementkonzern Sika zwei weitere SMI-Werte ihre Zahlen zum dritten Quartal vor. Dazu kommen die Ergebnisse des Prüfkonzerns SGS, des Industrieunternehmens Gurit sowie der Beteiligungsgesellschaften HBM und BB Bio-tech.

Holcim: Resultat Q3 2026 in CHF/Mio.:

Nettoumsatz +15.5% 4'662 (Konsens 4'571)

Wiederkehrender EBIT +16.7% 976 (Konsens 949)

EBIT-Marge 20.9% (Konsens 20.8%)

Dabei kam erstmals seit langem Rückenwind vom Franken, der sich in den letzten Monaten abgewertet hatte. Die Franken-Abschwächung hob den Umsatz um 96 Millionen nach oben. Auch Käufe und Verkäufe von Ge-

schäftsteilen stützten den Umsatz mit weiteren 331 Millionen. Organisch, also aus eigener Kraft, sei Holcim um 5,1 Prozent gewachsen. **Ausblick:** Die Ziele für das Gesamtjahr 2026 schraubte der Konzern erneut höher. Nun erwartet Holcim ein Wachstum des wiederkehrenden Betriebsgewinns um 10 bis 12 Prozent, nachdem bisher ein Plus von rund 10 Prozent angepeilt worden war. Die entsprechende Marge soll weiter steigen. Das Ziel für den Umsatz blieb indes unverändert. Er soll um rund 5 Prozent zulegen. Zudem peilt Holcim wie bisher einen Free Cashflow von rund 2 Milliarden Franken an. Darüber hinaus soll das Geschäft mit recycelten Bau- und Abbruchmaterialien um über 20 Prozent wachsen.

Sika: Resultat 9M 2026 in CHF/Mio.:

Umsatz +1.6% 8'712 (Konsens 8'658)

EBITDA +1.9% 1'676 (Konsens 1'661)

EBITDA-Marge 19.2% (Konsens 19.2%)

Konzerngewinn +1.9% 888 (Konsens 891)

Org. Wachstum Q3 4.6% (Konsens 4.3%)

Sika sprach zugleich von weiteren Marktanteilsgewinnen und verwies auf das Fast Forward-Programm, das 2026 Einsparungen von 80 Millionen Franken bringen soll. In der Region EMEA legte der Umsatz in Lokalwährungen um 8,3 Prozent zu, in Amerika um 4,1 Prozent. In Asien/Pazifik sank er um 2,3 Prozent, bereinigt um das schwache China-Geschäft ergab sich dort aber ein organisches Plus von 7,7 Prozent. **Ausblick:** Sika bekräftigte zudem die Prognose für 2026 mit einem Umsatzwachstum von 3 bis 6 Prozent in Lokalwährungen und einer EBITDA-Marge von 19,0 bis 19,5 Prozent.

SGS: Resultat Q3 2026 in CHF/Mio.:

Umsatz +14.6% 1'982 (Konsens 1'954)

Org. Wachstum 5.7% (Konsens 5.6%)

Im dritten Quartal übernahm SGS vier weitere Firmen. Damit tätigte der Konzern seit Jahresbeginn insgesamt 18 Akquisitionen. Zusammen stehen die zugekauften Unternehmen für einen Jahresumsatz von über 150 Millionen Franken. Besonders kräftig wuchs SGS im Geschäftsfeld Digital Trust. Der Umsatz legte im dritten Quartal um 37 Prozent zu. Dabei habe der Konzern seine Marktposition im Bereich der digitalen Sicherheit mit Zukäufen, Innovationen und Lösungen für regulatorische Anforderungen weiter gestärkt. SGS will das Geschäft weiter ausbauen. Zuletzt übernahm der Konzern eine Mehrheitsbeteiligung an der US-Cybersicherheitsfirma Prescient Security sowie das Unternehmen Netsentries. Damit habe SGS seine Kompetenzen in den Bereichen Cybersicherheit für Unternehmen, Cyber-

Risikomanagement und digitale Compliance erheblich erweitert. Die bereits im ersten Halbjahr übernommene Granite River Labs habe zudem neue Kunden im Bereich der Prüfung vernetzter Produkte gewonnen. Auch die Nachhaltigkeitsplattform Impact Now entwickelte sich stark. Der Umsatz stieg um 23 Prozent. SGS baute das Angebot insbesondere bei der Qualitätssicherung und der Einhaltung regulatorischer Vorschriften aus. Damit reagiert der Konzern auf die sich verändernden gesetzlichen Anforderungen an Unternehmen. Dazu zählen etwa die Messung von CO₂-Emissionen entlang der Lieferketten sowie neue Verpackungsvorschriften der EU.

Gurit: Umsatz 9M 2026 in CHF/Mio.:

Umsatz +11.1% 238.0 (Konsens 231.9)

Wind Materials +4.9% 129.5 (Konsens 127.3)

Manufacturing Solutions +56.7% 38.4 (Konsens 35.8)

Marine & Industrial +5.9% 70.3 (Konsens 69.2)

Ausblick: Für das Gesamtjahr 2026 rechnet Gurit weiterhin mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum aus fortgeführten Geschäftsbereichen von 9 bis 11 Prozent. Die bereinigte operative Gewinnmarge soll bei rund 10 Prozent zu liegen kommen. Diese Werte waren Ende August anlässlich der Bekanntgabe der Halbjahreszahlen erhöht worden. Gurit betont in der Mitteilung, dass die weiterhin unsichere US-Zollpolitik die internationalen Lieferketten erschwere. Man versuche entsprechend, die Auswirkungen mit operativen Anpassungen und der Nutzung des globalen Produktionsnetzwerks abzufedern.

BB Biotech hat im dritten Quartal erneut einen Gewinn erzielt. Damit schreibt die Beteiligungsgesellschaft das zweite Quartal in Folge schwarze Zahlen. Mit Blick auf das bereits laufende vierte Quartal hält die Gesellschaft fest, dass sie nach der September-Korrektur im Sektor gezielte Anlagechancen sehe. Von Juli bis September schrieb BB Biotech einen Gewinn von 175 Millionen Franken nach einem Plus von 448 Millionen in der Vorjahresperiode. Im zweiten Quartal hatte BB Biotech ein Reinergebnis von 451 Millionen ausgewiesen nach einem knappen Verlust von 21 Millionen im Auftaktquartal. Der innere Wert der Aktie von BB Biotech ist gestiegen, wie das Plus von 5,6 Prozent in Franken beim Net Asset Value (NAV) zeigt. Der Aktienkurs legte um 6,5 Prozent zu. Das Quartal war laut BB Biotech von klinischen und regulatorischen Fortschritten bei den Portfoliounternehmen geprägt. Hinzu kamen Übernahmen unter Beteiligung von Portfoliounternehmen sowie die

Wiederanlage verfügbarer Mittel. **Ausblick:** Mit Blick auf das bereits laufende vierte Quartal erwartet die Gesellschaft weitere klinische und regulatorische Meilensteine. Gleichzeitig hält BB Biotech fest, dass die Bewertungen im Biotechnologiesektor weiterhin weit auseinanderliegen. "Nach der September-Korrektur sieht BB Biotech gezielte Anlagechancen bei Unternehmen, deren Aktienkurse gefallen sind, ohne dass sich ihre klinischen Perspektiven entsprechend verändert haben."

HBM Healthcare Investments hat im ersten Halbjahr 2026/27 den Gewinn massiv gesteigert. Konkret stieg der Gewinn auf 176,7 Millionen Franken nach 95,6 Millionen im Vorjahr. Damit wurde eine Vorabmeldung von Anfang Oktober bestätigt. Dieses erfreuliche Ergebnis sei insbesondere auf die dynamische Entwicklung der privaten Beteiligungen zurückzuführen. Fünf Portfoliounternehmen schafften zudem den Sprung an die Börse. Wie bereits bekannt, stieg der NAV um 9,8 Prozent. Der Aktienkurs legte in den ersten sechs Monaten um 7,8 Prozent zu. Dieser Abschlag signalisiere weiteres Kurspotenzial, so HBM. Da die Mehrheit der Beteiligungen in US-Dollar geführt wird, wirkte sich die Aufwertung gegenüber dem Schweizer Franken um 4,5 Prozent positiv auf das Halbjahresergebnis aus. Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten 29 Millionen Franken in vier neue und 48 Millionen in bestehende private Unternehmen investiert. Das laufende Aktienrückkaufprogramm wurde fortgesetzt. Die flüssigen Mittel erhöhten sich laut Firmenangaben auf rund 13 Prozent des Vermögens. Insgesamt beträgt der Anteil privater Unternehmen am Vermögen 24 Prozent, börsennotierte machen 53 Prozent, der Anteil der Fonds liegt bei 7 Prozent. **Ausblick:** In den ersten sechs Monaten hat sich laut HBM das Marktumfeld für den Gesundheitssektor spürbar aufgehellt, in den letzten Wochen sei es hingegen wieder etwas anspruchsvoller geworden. Dies sei insbesondere durch den Zinsanstieg in den USA zu erklären. Hinzu kämen enttäuschende Studienergebnisse nach dem Bilanzstichtag. Der Innovationsbedarf der Pharmaindustrie sei jedoch ungebrochen und die Fundamentaldaten blieben intakt. Daher würden strategische Übernahmen und IPOs auch in diesem Umfeld fortgesetzt - wenn auch selektiver als in den vergangenen Quartalen. HBM sei gut positioniert, um die aktuellen Marktschwankungen zu verkraften und Chancen zu nutzen.

Galderma hat in China die Zulassung für sein Mittel Relfydess zur vorübergehenden Behandlung von mittel-

schweren bis schweren Zornesfalten zwischen den Augenbrauen erhalten. Das Präparat ist ein gebrauchsfertiger, flüssiger Wirkstoff zur Entspannung von Muskeln und muss vor der Anwendung nicht aufgelöst werden, wie der Hautpflege-Konzern am Freitag bekanntgab. Die chinesische Zulassung stützt sich auf Daten einer lokalen Phase-III-Studie in China sowie auf die globalen Ready-Studien mit insgesamt mehr als 2300 Teilnehmern. In der Studie Ready-1 zeigten 82,9 Prozent der Teilnehmer nach einem Monat eine deutliche Verbesserung der Zornesfalten, verglichen mit 0 Prozent in der Placebo-Gruppe. Bei 39 Prozent der Patienten zeigten sich bereits ab dem ersten Tag Verbesserungen, und bei bis zu 75 Prozent hielten die Ergebnisse sechs Monate an. Das Mittel wurde als sicher eingestuft. Unerwünschte Wirkungen traten selten auf und umfassten vor allem lokale Reaktionen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen sowie ein vorübergehendes Hängen des Augenlids. Relfydess ist damit in mehr als 35 Märkten weltweit zugelassen, darunter die Europäische Union, das Vereinigte Königreich und Australien.

Ascom hat nach Abschluss eines Aktienrückkaufprogramms die geplante Kapitalherabsetzung vollzogen. Das Medizinal-IT-Unternehmen hat 3 Millionen zurückgekaufte Namenaktien vernichtet. Das Aktienkapital beträgt neu 16,5 Millionen Franken, erklärte Ascom am Freitag in einem Communiqué. Dieses verteilt sich auf 33 Millionen Namenaktien mit einem Nennwert von je 0,50 Franken.

Der **Santhera**-Lizenzpartner Nxera Pharma hat in Südkorea einen Zulassungsantrag für Agamree (Vamorolon) zur Behandlung der Duchenne-Muskeldystrophie eingereicht. Die Zulassung wird für das Jahr 2027, die Markteinführung für 2028 angestrebt. Die südkoreanische Arzneimittelbehörde MFDS hatte dem Präparat im Juni 2026 den Status als Medikament gegen eine seltene Krankheit zuerkannt und es in das beschleunigte Prüfverfahren "Global Innovative Products on Fast Track" aufgenommen. Dieses soll die Prüfdauer verkürzen und einen früheren Zugang zur Behandlung ermöglichen. Nxera hält seit der Lizenzvereinbarung vom Januar 2026 die Exklusivrechte an Agamree für Japan, Südkorea, Australien und Neuseeland. Santhera erhält Umsatz- und Meilensteinzahlungen sowie Lizenzgebühren auf den Nettoumsatz in diesen Märkten.

Rating- und Kurszieländerungen

Zürich: UBS erhöht auf Neutral (Sell) - Ziel 620 (515) Fr.

Belimo: UBS erhöht auf Buy (Neutral) - Ziel 900 (827) Fr.

Nestlé: Bernstein SG erhöht auf 77 (74) Fr. - Market Perform

Galderma: Barclays erhöht auf 230 (220) Fr. – Overweight

Galderma: Goldman Sachs erhöht auf 220 (210) Fr. – Buy

Roche: Goldman Sachs erhöht auf 391 (376) Fr. - Neutral

Kühne+Nagel: Bernstein SG erhöht auf 220 (200) Fr. - Market Perform

Schindler: Kepler Cheuvreux erhöht auf 300 (275) Fr. – Hold

Schindler: Royal Bank of Canada erhöht auf 315 (295) Fr. -Sector Perform

Schindler: Barclays erhöht auf 330 (320) Fr. – Overweight

Lastminute: Kepler Cheuvreux senkt auf 15,50 (21) Fr. – Buy

Beteiligungsmeldungen

Agenda Termine

23.10.2026

Holcim – Umsatz Q3 2026
Sika – Resultat Q3 2026
HBM Healthcare – Resultat Q3 2026
SGS – Umsatz Q3 2026
Gurit – Umsatz Q3 2026
BB Biotech – Resultat Q3 2026

26.10.2026

Amrize – Resultat Q3 2026

27.10.2026

Bucher – Umsatz Q3 2026
SIG Group – Umsatz Q3 2026
Inficon – Resultat Q3 2026
Novartis – Resultat Q3 2026
Temenos – Resultat Q3 2026
Logitech – Resultat Q2 2026/27

28.10.2026

Sandoz – Umsatz Q3 2026
Rieter – Umsatz Q3 2026
UBS – Resultat Q3 2026
Straumann – Umsatz Q3 2026

29.10.2026

Lastminute – Umsatz Q3 2026
Vontobel – Umsatz Q3 2026
Avolta – Umsatz Q3 2026
Idorsia – Resultat Q3 2026
Phoenix Mecano – Resultat Q3 2026
Oerlikon – Umsatz Q3 2026
Landis + Gyr – Resultat H1 2026/27
Molecular Partners – Resultat Q3 2026

30.10.2026

SNB – Resultat Q3 2026
Luzerner KB – Resultat Q3 2026

03.11.2026

Clariant – Resultat Q3 2026
Burckhardt Comp. – Resultat H1 2026/27
Geberit – Resultat Q3 2026

04.11.2026

Barry Callebaut – Jahresresultat 2025/26

05.11.2026

Swiss Re – Resultat Q3 2026
Swisscom – Resultat Q3 2026
Valiant – Resultat Q3 2026
Cie Financier – Umsatz Q3 2026
Züblin – Resultat H1 2026/27

09.11.2026

Addex – Resultat Q3 2026

10.11.2026

PSP – Resultat Q3 2026
Sulzer – Resultat Q3 2026
LEM – Resultat H1 2026/27
BKW – Umsatz Q3 2026
Alcon – Resultat Q3 2026

11.11.2026

Swiss Life – Umsatz Q3 2026
Softwareone – Umsatz Q3 2026
Ypsomed – Resultat h1 2026/27
Flughafen ZH – Umsatz Okt. 2026

12.11.2026

Montana Aero – Resultat Q3 2026
Adecco – Resultat Q3 2026
Zurich IG – Umsatz Q3 2026
Sonova – Resultat H1 2026/27

13.11.2026

Richemont – Resultat H1 2026/27

18.11.2026

Klingelberg – Resultat H1 2026/27

19.11.2026

Carlo Gavazzi – Resultat H1 2026/27

Bevorstehende Börsengänge 2026

Mögliche Börsengänge irgendwann

ABB E-Mobility
Spineart (Medtech)
Syntegon (Industrie)
Ammega Group (Logistik)
Gategroup (Logistik/Konsum)
Acrotec (Industrie)
Swissport (Logistik)
Corden Pharma (Pharma)
Brusy HyPower (Industrie)
Code Pharma (Pharma)
Topadur (Biotech)
Breitling (Luxus)
VFS Global (Tourismus)
Payrollplus (Finanzen)
Wolffkran (Infrastruktur)
Skycell (Medtech)
Chronext (Uhrenhandels-Plattform)
Trifork (Softwareentwickler)
Cabb (Feinchemieunternehmen)

Agenda Dividende für Geschäftsjahr 2025

Datum Auszahlung offen		
Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum)		
Ausbezahlte Dividenden		

Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtigte Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

***Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Einige Unternehmen können ihre Dividende aus den Kapitaleinlagereserven finanzieren. Dies hat für den Privatanleger den Vorteil, dass diese Art von Auszahlung nicht der Einkommens- und Verrechnungssteuer unterliegt. Jahrelang konnten Aktionäre von dieser Praxis bei einigen Unternehmen profitieren. Einkommenssteuerbefreite Ausschüttungen sind nur noch bis zur Hälfte möglich. Die Abstimmung vom 19. Mai 2019 über das «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)» wurde angenommen. Börsenkotierte Unternehmen dürfen Kapitaleinlagereserven grundsätzlich nur noch dann steuerfrei an die Aktionäre auszahlen, wenn sie in gleicher Höhe steuerbare Dividenden ausschütten. Kaufen sie eigene Aktien zurück, müssen sie gleich viel Kapitaleinlagen vernichten wie Gewinnreserven. Ausnahmen sind keine vorgesehen. Nach wie vor sind aber Dividendenausschüttungen über eine Nennwertreduktion weiterhin erlaubt und einkommenssteuer- und verrechnungssteuerfrei.

QUELLEN

AWP, Pressemitteilungen, BEKB

IMPRESSUM

Kontakt

Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, 031 666 63 50,,

Autoren

Pascal Mader, pascal.mader@bekb.ch, 031 666 63 50
Thomas Meier, thomas.meier@bekb.ch, 031 666 63 50
Patrick Bürki, patrick.buerki@bekb.ch, 031 666 63 50
Lorenz Dietrich, lorenz.dietrich@bekb.ch, 031 666 63 50

Mediananfragen

Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>